

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 22 (1997)
Heft: 1

Rubrik: Wir zählen auf Sie!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

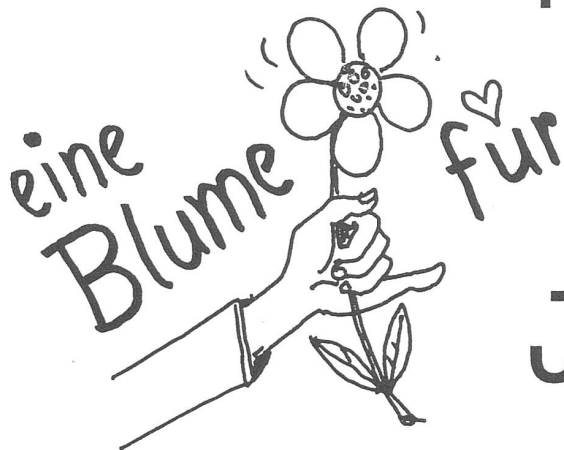
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abstimmung
Stadt Bern
vom 13. April 1997

JA
zum Standplatz Buech



JA
zu neuem LEBENSRAUM



Wir zählen auf Sie!

Seit 25 Jahren besteht in der Stadt Bern das Provisorium an der Murtenstrasse 155 für die Schweizer Jenischen. Am 13. April 1997 haben die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bern nun Gelegenheit, der in der Stadt Bern angesiedelten, seit mehr als zwei Jahrzehnten dort wohnhaften, Jenischen Minderheit neuen Lebensraum zu gewähren.

Der Platz Buech bietet rund dreissig Jenischen Familien genügend Raum um Leben und Arbeiten zu können. Er befindet sich abseits der Autobahn, was sowohl den Älteren und Kranken die Möglichkeit zur Erholung bietet als auch den Kindern ermöglicht, in einer intakten Umgebung aufzuwachsen. Der Platz Buech löst den Platz an der Murtenstrasse 155 ab, d.h. alle bisherigen Bewohner der Murtenstrasse ziehen um. Der Platz Buech steht nur den bisherigen Bewohnern der Murtenstrasse zur Verfügung und wird ganzjährig von denselben Familien bewohnt. Es entsteht folglich kein Durchgangsplatz. Aufgrund der verbesserten Platzverhältnisse kann das in der Jenischen Kultur festverankerte traditionelle Handwerk (Scheren-/Messerschleifen, Möbel restaurieren, Haushaltreparaturen, Wiederverwertung etc.) von den Bewohnern ausgeübt werden. Der Platz Buech bietet aber auch generationenübergreifende Integration, d.h. ältere und gebrechliche Menschen leben bei ihren Angehörigen und erfahren von ihnen auch die notwendige Pflege, was nicht zuletzt erhebliche Kosten im Gesundheitswesen einspart.

Bei den in der Stadt Bern angesiedelten Jenischen handelt es sich um Schweizer Bürger, die wie alle anderen ihre Miete und Steuern zahlen, Militärdienst leisten etc.. Von sogenannten Aussteigern kann hier also nicht die Rede sein. Mehrere auf dem Platz an der Murtenstrasse 155 lebende Familien engagieren sich seit Jahren in Komitees zur Schaffung eines neuen Standplatzes in Bern. Seitens der Finanzierung ist diese Angelegenheit bereits geregelt, was jetzt noch fehlt, ist die Gutheissung durch die Bevölkerung. Besonders erwähnt sei hier die zukünftige Nachbarschaft in Oberbottigen und Umgebung. Wir möchten auch ihnen im voraus für Ihre Grosszügigkeit danken und ihnen versichern, dass wir bestrebt sind, ein tadelloses nachbarschaftliches Verhältnis mit ihnen zu pflegen.

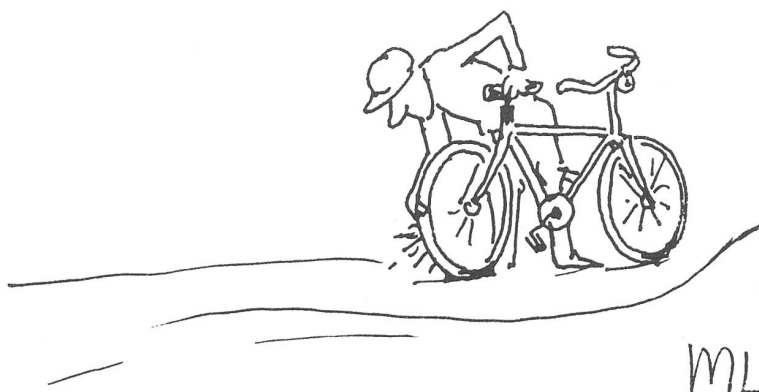
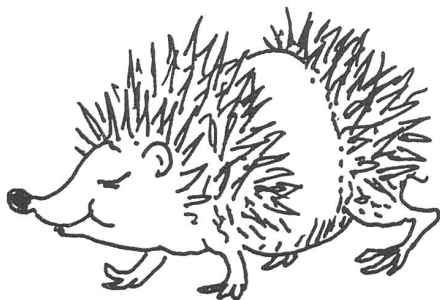
Eine Bewohnerin der Murtenstrasse 155 zu den Plänen des Standplatzes Buech: "Auf dem Standplatz Murtenstrasse leben noch heute Direktbetroffene der Pro Juventute Aktion "Kinder der Landstrasse", diese Menschen kann man für all das Unrecht das ihnen angetan worden ist, nicht mit Geld entschädigen. Mit dem neuen Standplatz Buech kann man ihnen aber Sicherheit und Lebensqualität zurückgeben. Aus diesem Grund danke ich den Stimmberechtigten für ihr "JA zum Standplatz Buech" vom 13. April 1997."

*Wir campieren nicht,
wir wohnen*

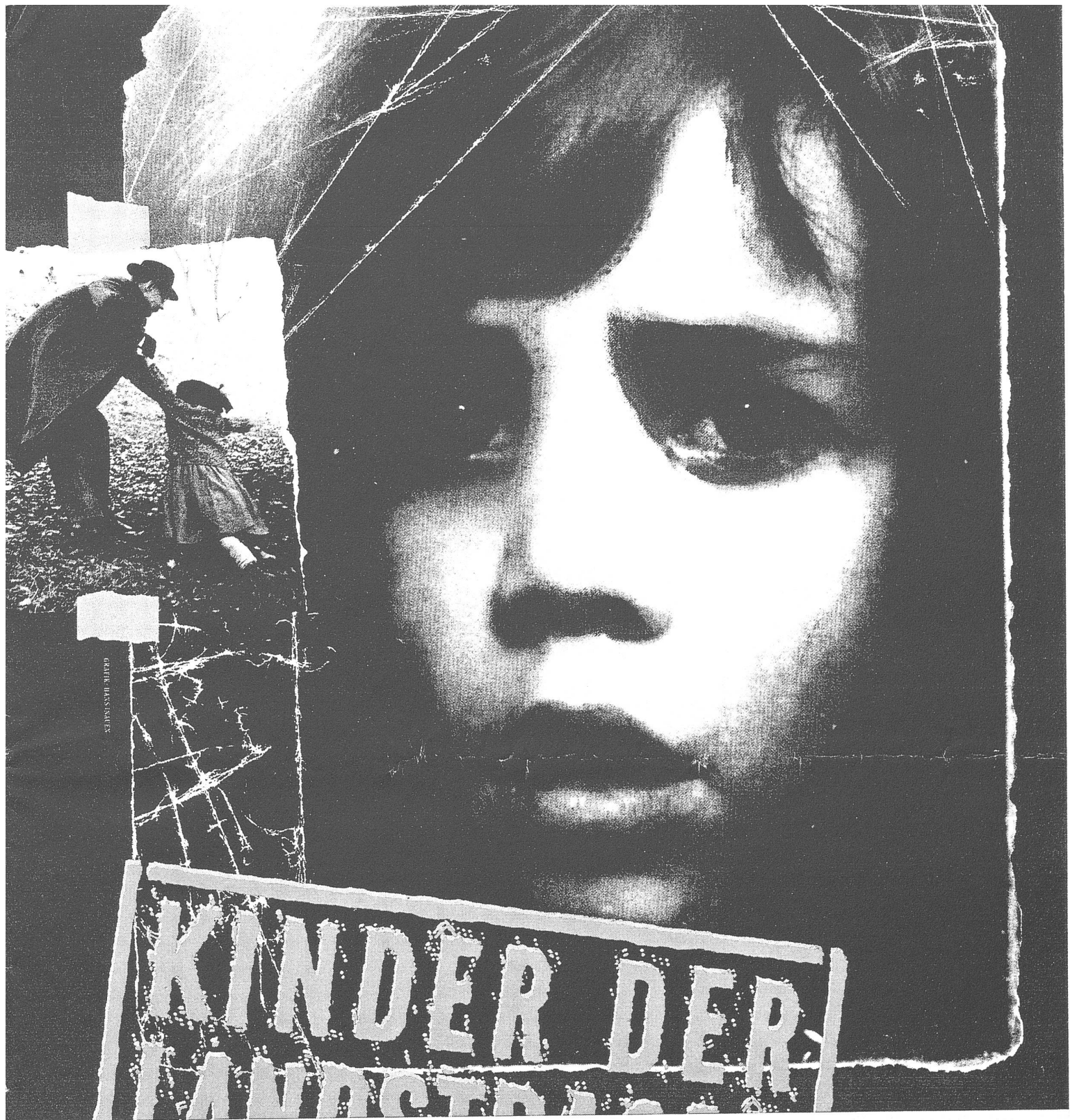
13. April 1997 JA zum Standplatz Buech = JA zu neuem LEBENSRAUM

Die beiden Plätze im Vergleich:

Murtenstrasse 155	Platz Buech
—	+
Bisheriger Zustand	bei einem JA am 13. April
<ul style="list-style-type: none"> - Isolation - 25 jähriges Provisorium - Krankheit - Wohnraum direkt unter (!) der Autobahn neben Tanklagern und Gosswäscherei mit immenser Schadstoff-/Lärmbelastung - engste Platzverhältnisse - keine Privatsphäre - Trennung von Familien mit mehreren Generationen infolge Platzmangel - wenig Arbeitsmöglichkeiten - keine Möglichkeit Handwerk auszuüben - finanzielle Notstände 	<ul style="list-style-type: none"> + Integration + Schaffung von gesichertem Lebensraum + Gesundheit + Wohnraum abseits der Autobahn + intakte Umgebung + genügend Lebensraum + Schaffung von persönlicher Atmosphäre + Lebensgemeinschaften mit mehreren Generationen möglich + Platz zur Ausübung der Arbeit + Raum zur Ausübung des Handwerks + gesichertes Einkommen der Familien



13. April 1997 JA zum Standplatz Buech = JA zu neuem LEBENSRAUM



VIDEOBESTELLCOUPON

Bitte senden Sie mir

.... Kassette(n) "Kinder der Landstrasse" zum Preis von
Fr. 39.90 inkl. Verpackung und Porto.

Vorname.....Name.....
Strasse.....Tel:.....
PLZ.....Ort.....
Unterschrift.....

senden an: Radgenossenschaft / Postfach 1647 / 8048 Zürich